

WIENER SYMPHONIKER

Liebe Freundinnen und Freunde der Wiener Symphoniker,

Wir freuen uns sehr, auch im August für Sie spielen zu dürfen! Am 22. August wird das Orchester unter der Leitung des scheidenden Chefdirigenten Philippe Jordan im Festspielhaus Bregenz zu erleben sein. Seit einem Dreivierteljahrhundert verbindet die Wiener Symphoniker eine enge Partnerschaft mit den Bregenzer Festspielen, und so ist es uns eine große Freude auch in diesem besonderen Sommer für die Bregenzerinnen und Bregenzer zu musizieren. Im Rahmen der Bregenzer Festtage wird am 22. August jenes Programm vorgestellt, mit dem sich Philippe Jordan und die Wiener Symphoniker nach sechs prägenden und beglückenden Jahren voneinander verabschieden. Der Konzertabend ist Richard Strauss gewidmet, und auf dem Programm steht neben den beiden frühen symphonischen Dichtungen „*Don Juan*“ und „*Till Eulenspiegels lustige Streiche*“ auch eines der beliebtesten Werke des großen Spätromantikers, welches die Wiener Symphoniker vor 75 Jahren zur Österreichischen Erstaufführung brachten: die „*Rosenkavalier-Suite*“.

Teil der Reise nach Bregenz ist auch der traditionelle Tag der Wiener Symphoniker, der heuer am 23. August in adaptierter Form stattfinden wird. Eine Reihe von Ensembles mit Musikrinnen und Musikern der Wiener Symphoniker werden in ausgewählten Gastgärten in der Bregenzer Innenstadt auftreten. Das genaue Programm wird in den kommenden Tagen bekannt gegeben.

In der darauffolgenden Woche ist Philippe Jordans Strauss-Programm am 25. und 26. August im Großen Saal des Wiener Konzerthauses zu erleben, bevor die Wiener Symphoniker am letzten August-Wochenende nach Grafenegg aufbrechen. Wir freuen uns besonders, erstmals zu einer mehrtägigen Orchesterresidenz eingeladen zu sein, und in der einmalig stimmungsvollen Kulisse des Wolkenturms an drei aufeinanderfolgenden Abenden drei unterschiedliche Konzertprogramme unter freiem Himmel zu präsentieren. Am 28. August werden die Wiener Symphoniker hier an der Seite gleich zweier langjähriger und enger künstlerischer Weggefährten musizieren: Manfred Honeck am Dirigentenpult und Rudolf Buchbinder am Klavier interpretieren George Gershwins vergleichsweise selten gespieltes *Klavierkonzert in F*, das an diesem Abend mit Antonín Dvořáks lebensbejahender *Achter Symphonie* kombiniert wird. Tags darauf ist Chefdirigent Philippe Jordan abermals als Interpret großer symphonischer Werke von Richard Strauss zu erleben, und am 30. August tritt schließlich mit Speranza Scappucci eine Dirigentin ans Pult der Wiener Symphoniker, die sich als eine der versiertesten Kennerinnen der Belcanto-Literatur einen Namen gemacht hat. Gemeinsam mit Anna Netrebko und Yusif Eyvazov laden die Wiener Symphoniker unter ihrem Dirigat zu einer Reise in die leidenschaftliche Welt der Oper.

Details und Informationen zum Ticketkauf finden Sie auf den Homepages der jeweiligen Veranstalter unter bregenzerfestspiele.com, konzerthaus.at und grafenegg.com.

In Vorfreude auf viele unvergessliche sommerliche Konzerterlebnisse,

Ihre Wiener Symphoniker



PROGRAMM AUGUST 2020

Samstag, 22. August 2020, 19.30 Uhr
Festspielhaus Bregenz

Dienstag, 25. August 2020, 19.30 Uhr
Mittwoch, 26. August 2020, 19.30 Uhr
Wiener Konzerthaus, Großer Saal

Samstag, 29. August 2020, 19.15 Uhr
Grafenegg, Wolkenturm

Interpreten

PHILIPPE JORDAN, Dirigent
WIENER SYMPHONIKER

Werke

Richard Strauss *„Don Juan“*, Tondichtung für großes Orchester op. 20 TrV 156
Richard Strauss *„Till Eulenspiegels lustige Streiche“*, symphonische Dichtung op. 28
Richard Strauss *Suite aus der Oper „Der Rosenkavalier“* op. 59 TrV 227d

Freitag, 28. August 2020, 19.15 Uhr
Grafenegg, Wolkenturm

Interpreten

MANFRED HONECK, Dirigent
RUDOLF BUCHBINDER, Klavier
WIENER SYMPHONIKER

Werke

George Gershwin *Konzert in F für Klavier und Orchester*
Antonín Dvořák *Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88*

Sonntag, 30. August 2020, 19.15 Uhr
Grafenegg, Wolkenturm

Interpreten

SPERANZA SCAPPUCCI, Dirigentin
ANNA NETREBKO, Sopran
YUSIF EYVAZOV, Tenor
WIENER SYMPHONIKER

Werke

Giuseppe Verdi *Ouvertüre zur Oper „Nabucco“*
Giuseppe Verdi *„Ben io t'invenni... Anch'io dischiuso un giorno“*, Arie der Abigaille aus *„Nabucco“*
Giuseppe Verdi *„Ah! sì, ben mio, coll'essere...Di quella pira“*, Arie des Manrico aus *„Il Trovatore“*
Antonín Dvořák *„Lied an den Mond“*, Arie der Rusalka aus *„Rusalka“ op. 114*
Pietro Mascagni *„Mamma, quell vino e generoso“*, Arie des Turiddu aus *„Cavalleria Rusticana“*
Pietro Mascagni *„Intermezzo sinfonico“* aus der Oper *„Cavalleria Rusticana“*
Ernesto de Curtis *„Non ti scordar di me“*
Giacomo Puccini *„Vissi d'arte“*, Arie der Tosca aus der Oper *„Tosca“*
Giacomo Puccini *„E lucevan le stelle“*, Arie des Cavaradossi aus der Oper *„Tosca“*
Giacomo Puccini *Intermezzo aus dem 3. Akt des Drama lirico „Manon Lescaut“*
Giacomo Puccini *„Vogliatemi bene“*, Duett Cio-Cio-San – Pinkerton aus *„Madame Butterfly“*
Giuseppe Verdi *Brindisi „Libiamo ne'lieti calici“*, Duett Violetta – Alfredo aus *„La Traviata“*
